



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

**klimaaktiv**



# KLIMAAKTIV MOBIL: MOBILITÄTSMANAGEMENT FREIZEIT UND TOURISMUS

**DI Christine Zehetgruber, komobile w7 GmbH**

**Beratungs- und Förderprogramm „Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend“**

1. Redaktionssitzung „Promoting [www.nachhaltiger-sport.at](http://www.nachhaltiger-sport.at)“, 26.02.2015

**komobile**



[klimaaktiv.at](http://klimaaktiv.at)  
[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at)



# KLIMAAKTIV MOBIL

- Förderung von nachhaltiger Mobilität als Beitrag zum Klimaschutz
- Umsetzung von Gesetzen, Programmen und Zielen bis 2020 (Regierungsprogramm, (EU) Klima- und Energieziele, Ö Klimaschutzgesetz usw.)

## Die fünf klimaaktiv mobil Säulen



### BERATUNGSPROGRAMME

Kostenlose Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Förder-einreichung von Klimaschutzmaßnahmen für klimafreundliche Mobilität.



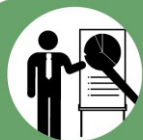
### FÖRDERPROGRAMME

Förderungen für Unternehmen, Gemeinden und Verbände bei Fuhrpark-umstellungen, E-Mobilität, Radverkehr und Mobilitätsmanagement.



### BEWUSSTSEINBILDUNGSPROGRAMME

Informationen zu den Vorteilen klimafreundlicher Mobilität: Radfahren, Öffent-licher Verkehr, Spritspar-Trainings sowie alternative Fahrzeuge und Antriebe.



### AUS- UND WEITERBILDUNG

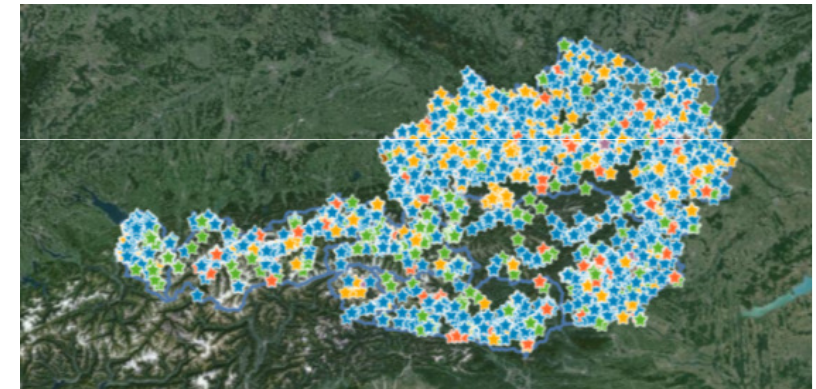
Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten: Jugendmobil-Coach, klimaaktiv mobil Fahrschule, FahrradtechnikerIn u.v.m.



### AUSZEICHNUNG

Auszeichnung für Betriebe, Gemeinden und Verbände zum klimaaktiv mobil Projektpartner durch den Umweltminister.

6.000 klimaaktiv mobil Projekte  
sparen 610.000 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr!



## klimaaktiv mobil Förderprogramm

in Mio. Euro gerundet, inklusive Klima- und Energiefonds Unterstützung, kumuliert 2007-2014

### E-Mobilität und Alternative Antriebe

Förderbarwert: 17,1 Mio. €

Investitionsvolumen: rd. 120 Mio. €

### Mobilitätsmanagement

Förderbarwert: 23 Mio. €

Investitionsvolumen: rd. 170 Mio. €

### Radverkehr

Förderbarwert: 34,7 Mio. €

Investitionsvolumen: rd. 210 Mio. €

### Gesamt

Förderbarwert: 74,8 Mio. €

Investitionsvolumen: rd. 500 Mio. €

# KLIMAAKTIV MOBIL FREIZEIT UND TOURISMUS BERATUNGS- UND FÖRDERUNGSPROGRAMM

- Ziele
  - Reduktion der **CO<sub>2</sub>-Emissionen** im Freizeit- und Tourismusverkehr
  - Erhöhung der Bekanntheit von Mobilitätsmanagement bei der Zielgruppe Freizeit- und Tourismusdienstleister
- Zielgruppen
  - Länder, Städte, Gemeinden
  - Gemeindeverbände, Regionalverbände
  - Tourismus- und Freizeitverbände und -organisationen
  - Tourismus-, Freizeit- und Beherbergungsbetriebe
  - Großveranstalter
  - Verkehrsverbände und Mobilitätszentralen



# MOBILITÄTSMANAGEMENT IM SPORT?



# IM LAUFENDEN BETRIEB

## Mobilitätsmanagement bei laufenden Vereinstätigkeiten (zB. Trainings)

### Prinzipien

- Einzelfahrten mit dem Pkw vermeiden (zB. Fahrgemeinschaften zu Trainings, Vereinsbus, ...)
- energieeffiziente Fahrzeuge (zB. E-Fzg als Vereinsbus, E-Carharing)
- Fahrrad/den öffentlichen Verkehr nutzen (sichere Abstellplätze, Gruppentarife Bahn)



Stadtgemeinde Grieskirchen



Regionsmanagement Osttirol - Defmobil



Erdal

# BEI SPORTVERANSTALTUNGEN

## Prinzipien

- Besucherlenkung An- und Abreise
  - Bewerbung öffentlicher Verkehr, Kooperation mit VV für Gratis Nutzung
  - Shuttlebus, Shuttle-Rikscha ab Bahnhof u.a.
  - Fahrradgarderobe
- Verkehrsorganisation vor Ort
  - Wichtig bei mehreren Austragungsorten und vielen Teilnehmenden (Sportler, Trainer, Begleiter, Presse, Zuschauer)
  - Shuttlesystem, Besucherleitsystem, Lastenfahrräder für Logistik usw.



Weltgymnastrada Dornbirn



Kultur- und Jugendverein Szene Lustenau

# SPORTVERANSTALTUNGEN MIT KLIMAAKTIV MOBIL

- **Europäisches Olympisches Jugendfestival 2015, V**  
(Europäisches Olympisches Jugendfestival Vorarlberg -  
Liechtenstein 2015 GmbH)
- **Winter Olympische Jugendspiele 2012 - YOG 2012,**  
T (Innsbruck-Tirol Olympische Jugendspiele 2012  
GmbH)
- **International Children`s Games 2016, Innsbruck u.v.a.**



# FÖRDERFÄHIGE MAßNAHMEN KLIMAAKTIV MOBIL

- **Elektrofahrzeuge (Pauschalförderung)**
- **Bedarfsorientierte Verkehrssysteme** (z.B. Rufbus, Wanderbus, Freizeitbus)
- **Radverkehr** (Radinfrastruktur, z.B. Radwege, Leitsysteme, Abstellanlagen, E-Fahrradverleih; Radmarketing)
- **Sanfte Mobilität für Events** (Bewerbung öffentliche An-/Abreise, Kombitickets, Shuttlebusse, Fahrradreise)
- **Information und Bewusstseinsbildung** (Kampagnen, Aktionen, Infomaterial, zielgruppenorientiertes Marketing)



Nationalpark Gesäuse



Donau Touristik



Kultur- und Jugendverein Szene Lustenau



# FÖRDERUNG

# KLIMAAKTIV MOBIL – FÖRDERUNG

## PAUSCHALFÖRDERUNGEN (mit Antragstellung **NACH** Umsetzung)

### Elektrofahrräder

<b>200 Euro</b>	pro E-Fahrrad
<b>400 Euro</b>	pro E-Fahrrad bei 100% Strom aus erneuerbarer Energie



Oemobil OG

### Lastenfahrräder

Elektro-Transporträder (Ladegewicht >80kg)	<b>300 bzw. 600 Euro</b> bei 100% Strom aus erneuerbarer Energie
Transporträder (Ladegewicht >80kg)	<b>400 Euro</b>
Fahrradanhänger (Ladegewicht >40kg)	<b>100 Euro</b>



Turn- und Sportunion Stegersbach

### Sanierung Fahrradparken/überdachte Radabstellplätze

<b>200 Euro</b>	pro Abstellplatz (bis zu 100 Stück)
<b>400 Euro</b>	pro Abstellplatz mit E-Ladestation



# PAUSCHALFÖRDERUNGEN (mit Antragstellung NACH Umsetzung)

**TIPP: Fahrzeugvergleich  
auf [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)**

## E-PKW

(Klasse M1 bis zu 9 zugel. Personen inkl. Fahrer)

<b>Reiner E-Antrieb</b>	<b>2.000 Euro</b>	pro Fahrzeug
	<b>4.000 Euro</b>	pro Fahrzeug bei 100% Strom aus EE



Stadtm. Steyeregg

## E-KLEINBUS

(Klasse M2 - mehr als 9 zugelassene Personen inkl. Fahrer und ≤ 5 Tonnen höchstzul. Gesamtgewicht)

<b>reiner Elektroantrieb</b> (bis zu 2 Fahrzeuge)	<b>10.000 Euro</b>	pro Fahrzeug
	<b>20.000 Euro</b>	pro Fzg bei 100% Strom aus erneuerbarer Energie
<b>Erdgas (CNG) &amp; Biogas</b> (bis zu 10 Fahrzeuge)	<b>1.000 Euro</b>	pro Fahrzeug
	<b>2.000 Euro</b>	pro Fahrzeug bei mind. 50% Biogas

Ladestelle - Technische Ausprägung	Förderung pro Ladestellenleistung (bis zu 10 bzw. bis zu 5 Ladestellen)
Normalladen für Wechselstrom bis 3,7 kW (230 V, 16A): Wallbox oder Standsäule (bis zu 10 Ladestellen)	200 Euro
Normalladen für Wechselstrom 11 kW (400V, 16A) bzw. 22 kW (400V, 32A): Wallbox (bis zu 10 Ladestellen)	300 Euro
Normalladen für Wechselstrom 11 kW (400V, 16A) bzw. 22 kW (400V, 32A): Standsäule (bis zu 10 Ladestellen)	1.000 Euro
Schnellladen für Wechselstrom 44 kW (400V, 63A); (bis zu 10 Ladestellen)	2.000 Euro
Schnellladen für Gleichstrom mit ≥50 kW (500V, ≥125A) bzw. Kombi-Station für Gleichstrom ≥50 kW und Wechselstrom 44 kW (bis zu 5 Ladestellen)	10.000 Euro

... jedoch immer maximal 30% bzw. 50% der förderfähigen Kosten

Stand: 1.5.2015

## ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE LADESTATIONEN



E-Gans Mobil  
Gänserndorf



# KLIMAAKTIV MOBIL – FÖRDERUNG

## Besuchermobilität - Veranstaltungen

<b>0,30 Euro</b>	<b>pro Veranstaltungsteilnehmer</b> für investive Maßnahmen
<b>0,20 Euro</b>	<b>pro Veranstaltungsteilnehmer</b> bei der Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen

Max. Förderungssatz 30% (Unternehmen) bzw. 50% (Gemeinden, Vereine)



**GRATIS-TICKET** zur EYOF Vorarlberg

Hin- und Rückfahrkarte zur/von der Veranstaltung, gültig am: **27.01.2015**

Bahn, Land- und Stadtbus akzeptieren diesen Gratis-Fahrschein für die Hin- und Rückfahrt zur/von der Veranstaltung, innerhalb Vorarlbergs und im Bahnverkehr von den Grenzbahnhöfen Buchs, St. Margrethen (CH), Lindau (D) und St. Anton am Arlberg.

Ticket Nr. 01, gültig für: **Dietmar Haller**, wohnhaft in: **6890 Lustenau Flurstraße 31** und Begleitpersonen, gesamt: **1 Erwachsene/r, 0 Kinder**

Ich/wir fahre/n von: **Lus EYOF in Vorarlberg** und

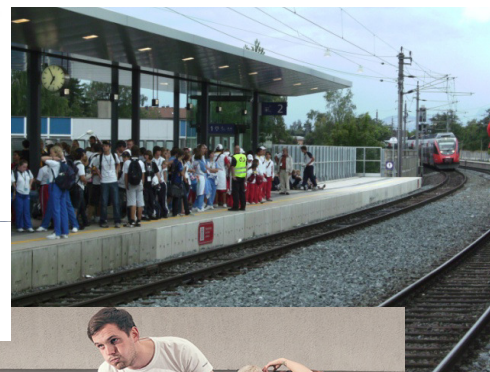
**POOLBAR FESTIVAL**  
Altes Hallenbad

1 weitere

Anreise mit Bus & Bahn / Vorarlberg

von Ort  Adresse

am 26 . 05 . 2015 um 18 : 56 Uhr



**Gratis An- und Abreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln aus ganz Vorarlberg**  
Die Marktgemeinde Lustenau und der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) machen es möglich für das Szene Openair kann jeder Festivalbesucher gratis mit Bus und Bahn aus ganz Vorarl Openair anreisen. Einfach [hier](#) ein Ticket ausdrucken und bei der Anreise mitnehmen.

### Shuttlebus

Es gibt einen eigenen Shuttlebus vom Bahnhof Hohenems/Parkplatz Hohenems und vom Zentrum Lustenau. Dieser fährt im 30 Minutentakt und ist gratis! Hier geht's direkt zum [Shuttlebus-Fahrplan!](#)

### Anreise aus Vorarlberg:

Einfach von eurem Wohnort in Bus oder Bahn einsteigen und gratis zum Bahnhof Hohenems fahren der Gratis Shuttlebus direkt zum Gelände. Wer aus dem Rheindelta oder Hard anreist s beim Gasthaus Engel in Lustenau auf den Shuttlebus um.

### Ticketinfos für alle die von ausserhalb Vorarlbergs anreisen:

Zielbahnhof ist der Bahnhof Hohenems. Von dort fährt der gratis Shuttlebus direkt zum Gelände ausserhalb Vorarlbergs mit dem Zug anreist, dann braucht ihr immer nur ein Ticket zum jeweiligen "Grenzbahnhof" zu kaufen. Also zb. von Ostösterreich/Tirol muss das Ticket nur bis St. Anton werden oder wenn ihr aus Deutschland kommt bis Lindau. Aus der Schweiz bis Diepoldsau oder Lustenau.

### Fahrplanauskunft:

von  Ort  Straße

am  .  .  um  :  Uhr  Ab  An

# KLIMAAKTIV MOBIL – FÖRDERUNG

## STANDARDFÖRDERUNGSSÄTZE

Nachweis von CO<sub>2</sub>-Einsparung! Antragstellung VOR Umsetzung!

für Maßnahmen im Mobilitätsmanagement - z.B. Radverleih, Shuttlebusbetrieb, Informationsmaterial, Bewusstseinskampagnen etc.

20%	der förderungsfähigen Kosten bei Betrieben
40%	der förderungsfähigen Kosten bei Gebietskörperschaften

Zuschlagsmöglichkeiten („Förderboni“) – max. 10%  
durch Kombination von Maßnahmen und Umsetzung von  
Bewusstseinsbildung



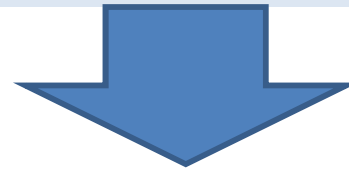
Nationalpark Gesäuse



Eurofun Touristik

# KLIMAAKTIV MOBIL BERATUNG UND FÖRDEREINREICHUNG

- Information über [www.freizeitmobil.klimaaktiv.at](http://www.freizeitmobil.klimaaktiv.at)
- **Kontakt mit Beratungsprogramm** für Erstberatung
- Einreichung zur **Pauschalförderung** oder (bei umfangreicheren Projekten)  
Abschluss klimaaktiv mobil **Zielvereinbarung**
- Aufbereitung der Unterlagen für die Einreichung (mit Unterstützung der BeraterInnen): **Mobilitätskonzept und Umwelteffekte** (außer bei best. Pauschalförderung)
- Ermittlung der umweltrelevanten Mobilitätskosten



Einreichung des Förderantrages bei der Förderabwicklungsstelle  
(Kommunalkredit Public Consulting)

# KLIMAAKTIV MOBIL KONTAKTE

## Gesamtkoordination und Strategische Steuerung:

BMLFUW, Abt. I/5 – Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm  
DI Robert THALER, DI Iris EHRNLEITNER,  
DR. Veronika HOLZER  
[www.bmlfuw.gv.at](http://www.bmlfuw.gv.at)

## Dachmanagement:

**Österreichische Energieagentur**  
DI Willy RAIMUND, Mag. Nina PICKL, DI Andrea  
LEINDL, DI Christine ZOPF-RENNER  
Tel: 01 / 586 15 24-0  
E-mail: [klimaaktivmobil@energyagency.at](mailto:klimaaktivmobil@energyagency.at)  
[www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)

## Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend“:

### **komobile w7 GmbH**

DI Dr. Romain MOLITOR, DI David KNAPP,  
DI Christine ZEHETGRUBER  
Tel: 01 / 89 00 681  
E-mail: [freizeit.mobil@komobile.at](mailto:freizeit.mobil@komobile.at)  
[www.klimaaktivmobil.at/freizeit](http://www.klimaaktivmobil.at/freizeit)

## Abwicklungsstelle

### Förderungsprogramm:

**Kommunalkredit Public Consulting GmbH**  
DI Wolfgang LÖFFLER  
Tel: 01 / 316 31-220  
E-mail: [w.loeffler@kommunalkredit.at](mailto:w.loeffler@kommunalkredit.at)  
[www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at)



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

**klimaaktiv**



klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Seit 2004 deckt klimaaktiv mit den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ alle zentralen Technologiebereiche einer zukunftsfähigen Energienutzung ab. klimaaktiv leistet mit der Entwicklung von Qualitätsstandards, der aktiven Beratung und Schulung, sowie breit gestreuter Informationsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. klimaaktiv dient dabei als Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

**Kontakt:**

**Programmmanagement und Programmteil Freizeit/Tourismus:**

komobile w7 GmbH

DI Dr Romain Molitor, DI David Knapp, MA, DI Christine Zehetgruber

Schottenfeldgasse 51/17

1070 Wien

+43 1 89 00 681

[www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)

[www.freizeitmobil.klimaaktiv.at](http://www.freizeitmobil.klimaaktiv.at)

[freizeit.mobil@komobile.at](mailto:freizeit.mobil@komobile.at)

**Programmteil Jugend:**

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Dipl. Päd.<sup>in</sup> Cosima Pilz

+43 316 83 54 047

[www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)

[www.jugend.klimaaktiv.at](http://www.jugend.klimaaktiv.at)

[jugend.mobil@ubz-stmk.at](mailto:jugend.mobil@ubz-stmk.at)

[klimaaktiv.at](http://klimaaktiv.at)

[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at)